

Evang.-Luth.

KIRCHENGEMEINDEN

Geroldsgrün und Steinbach

BESSER EINE HAND VOLL MIT

Ruhe

ALS BEIDE FÄUSTE VOLL MIT
MÜHE UND HASCHEN NACH WIND.

(MONATSSPRUCH OKTOBER – KOH 4,6)



GEMEINDEBRIEF

— September/Oktober/November 2026 —

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort.....	4
Outreach Overflow	5
Konfirmationen.....	6/7/8
Lektoren: Detlev Plate	9
Jungschartag Mädels	10
Wiesenfest	11
BRK und Langesbühlgottesdienst.....	12/13
Kirchweihfest	14/15
Frauen-Stammtisch.....	16/17
Gottesdienstsanzeiger	18/19
Buchverkauf und Restposten	18
Aus unserer KiTa.....	20/21/22/23
Aufruf 100 Jahre KiTa.....	24
Wir suchen Dich	25
Gut zu wissen	26
Musical "Die vier Freunde"	27
Meet & Eat und Männer-Freizeit Einladung	28/29
JUMIKO	30/31
Termine.....	32/33
Regelmäßige Veranstaltungen	34
Freud und Leid	35

IMPRESSUM

RECHTLICHES

Verantwortlich:

Evang. Kirchengemeinden
Geroldgrün mit Dürrenwaid und Steinbach
Pfarrer Daniel Graf
Kirchweg 2
95179 Geroldgrün
Tel. 09288/91018

Layout und Satz:

Sebastian Faltenbacher

Druck:

Müller Fotosatz&Druck GmbH
Johannes-Gutenberg-Straße 1
95152 Selbitz/Oberfranken
Landkreis Hof
Telefon: 0 92 80 / 971-0
Telefax: 0 92 80 / 971-71
E-Mail: info@druckerei-gmbh.de
Internet: www.druckerei-gmbh.de

Exemplare:

1050 Stück

Titelbild:

Foto von Jan Huber auf Unsplash



KONTAKT

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN!

Sekretariat – Heike Thüroff – geöffnet von

Dienstag bis Freitag: 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Freitagnachmittag: 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Tel.: 09288/91018

E-Mail: pfarramt.geroldsgruen@elkb.de

Spendenkonto – Vielen Dank, vergelt´s Gott!

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE53780500000430253807

BIC: BYLADEM1HOF

Evang. Kindertagesstätte und Krippe

Telefon: 09288/920936-0

E-Mail: kita.geroldsgruen@elkb.de

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün



Pfarrer Dr. Daniel Graf

Tel.: 09288/91018

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün

E-Mail: daniel.graf@elkb.de

Pfarrer Dominik Rittweg

Tel.: 09282/1250

zuständig für Konfirmandenkurse

E-Mail: dominik.rittweg@elkb.de

WWW.DEKANAT-NAILA.DE

WWW.GEROLDSGRUEN-EVANGELISCH.DE

WWW.OVERFLOW-MOVEMENT.DE

LIEBE GEMEINDEGLIEDER,

die Einschulung ist ein großer Einschnitt im Leben. So erleben es in diesen Tagen wieder die angehenden Erstklässler. „Ade, du schöne Kindergartenzeit“, so sangen die Vorschulkinder beim Kindergarten-Abschluss-Gottesdienst – und manchen fiel der Abschied nicht leicht.

Ein noch viel größerer Einschnitt war es für die Jünger, als Jesus sie in seine Nachfolge rief: Sie verließen ihr Zuhause und ihren Beruf und waren ab diesem Tag mit Jesus unterwegs. Drei Jahre lang lernten sie von ihm – und am Ende gab Jesus ihnen den Auftrag, alle Völker bei Jesus „einzuschulen“. Da geht es um uns: Nun sollen auch wir lernen, nach Jesu Anweisungen zu leben.

Mit dem Christsein ist es also so ein bisschen wie mit der Schule: Das geht nicht nebenbei, sondern verändert das ganze Leben. Nicht einfach tun, was alle tun, sondern auf Jesus

hören. Zum Beispiel die Bergpredigt (Matthäus 5-7) lesen und dann danach leben. Das schaffe ich nicht aus eigener Kraft. Ich darf Jesus um seinen Geist bitten.

Bei Jesus kommt es nicht auf Leistung und gute Noten an. Er schenkt mir seine Gnade. Und ich darf ihm vertrauen.

Oft ist Schule anstrengend. Auch der Weg mit Jesus kann mühsam sein. Aber wie die Schüler auf die Sommerferien, so dürfen sich Jesu Nachfolger darauf freuen, in Gottes Herrlichkeit auszuruhen.

Wie C.S. Lewis am Ende der „Chroniken von Narnia“ schreibt: „Die Schule ist aus, die Ferien haben begonnen. Der Traum ist zu Ende, der Morgen ist da.“

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Daniel Graf

OVERFLOW OUTREACH 2026

ZEUGEN IN EINEM ANDEREN LAND



Auch im Jahr 2026 werden wieder zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene aus unserem Dekanat zwei Wochen lang einen Einsatz in einem anderen Land machen, um dort Zeugen von Gottes Botschaft zu sein. Besonders spannend: In diesem Sommer finden gleich zwei Einsätze statt. Die eine Gruppe wird Anfang August nach Zentralasien reisen. Dort gestaltet sie gemeinsam mit lokalen Partnern ein Camp für Kinder und Jugendliche.

Die zweite Gruppe macht sich Ende August auf den Weg nach Südostasien. Dort stehen Besuche verschiedener Gemeinden und die Unterstützung beim Gemeindebau im Mittelpunkt.

Insgesamt werden rund 40 Menschen an den beiden Einsätzen beteiligt sein. Im Hintergrund stehen viele Vorbereitungen, Absprachen und Gebete.

Wir brauchen Sie!

Bitte unterstützen Sie die Einsätze besonders im Gebet. Bitte beten Sie für Bewahrung auf den Reisen, für offene Herzen, für Einheit, dafür, dass Gottes Liebe sichtbar wird und dass er die Reisen segnet. Da in diesem Jahr gleich zwei Outreach-Einsätze stattfinden, entstehen auch höhere Kosten. Wer die Arbeit finanziell unterstützen möchte, kann dies über das Dekanatskonto tun:

Evang.-Luth. Dekanat Naila

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE38 7805 0000 0430 0124 50

Die Reisenden werden von der Christusbruderschaft ausgesendet und bekommen dort Gebetsbegleitung durch eine Schwester. Außerdem werden sie auch in den verschiedenen Gemeinden in einem Gottesdienst ausgesendet. Wir freuen uns darauf, wenn Sie als Gemeinde die Reisen begleiten und sind gespannt auf das, was Gott durch diese Einsätze wirken wird.





Eisenerne Geroldsgrün



Grüne Konfirmation



Kronjuwelen Geroldsgrün



Eisenerne Steinbach



Goldene und Silberne Steinbach



Diamantene Geroldsgrün



Diamantene Steinbach



Silberne Geroldsgrün



Silberne Dürrenwald

JUBEL-KONFIRMATIONEN

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Psalm 121, 2+3





Detlev, kannst du uns etwas über dich und deinen Werdegang erzählen?

Mein Name ist Detlev Plate. Ich komme ursprünglich aus dem Ruhrgebiet und lebe seit 1999 in Naila. Ich bin verheiratet, habe eine erwachsene Tochter und einen Hund. In der Gemeinde Marxgrün spiele ich noch aktiv Posaune und bin im Kuratorium vom Diakoniewerk Martinsberg. Von Beruf bin ich Rechtsanwalt.

In meiner Heimat habe ich mich über Jahre verantwortlich in der Jugend- und Sportarbeit unseres CVJMs eingebracht. Sehr gerne habe ich da auch Freizeiten im Bodenseehof in Friedrichshafen besucht.

Wie bist du dann zu deinem Job als Prädikant gekommen?

Ich bin damals von unserem Pfarrer und während einer Kurzbibelschule darauf angesprochen worden, ob ich nicht Prediger werden wolle. Ich entschied mich für eine Ausbildung als Prädikant, da ich diesen Dienst neben meinem Hauptberuf tun konnte. Zur Erklärung: In Westfalen unterschied man damals nicht zwischen einer Lektoren- und Prädikantenausbildung.

Wie ging es in Naila weiter und was gefällt dir an deinem Dienst als Prädikant?

Als ich dann nach Naila zog, durfte ich unter Pfarrer Bergmann meine Berufung als Prädikant weiter ausüben. Sehr spannend ist die unterschiedliche Prägung der einzelnen Gemeinden, in denen ich meinen Dienst praktizieren darf. Ich mache meinen Dienst als Prädikant sehr gerne und lerne bei den Vorbereitungen zu den Predigttexten immer wieder Neues dazu.

Das Lektorenamt ist für mich Verantwortung, Aufgabe und zugleich positiver Stress. Für mich ist es wichtig, dass auch in unseren kleinen Gemeinden ein regelmäßiger Präsenzgottesdienst möglich ist. Mir ist auch bewusst, dass das in unserer Zeit nur mit Hilfe ehrenamtlicher Lektoren machbar ist. Ich denke, es ist Teil einer Reihe in der Lebenszeit: Am Anfang des Lebens muss man getragen werden; jetzt bin ich an der Reihe andere zu tragen und am Ende des Lebens werde ich wieder auf die Hilfe anderer angewiesen sein.



JUNGSCHARTAG

— DER MÄDELS-JUNGSCHE —



Am Samstag, den 4. Juli, machten wir uns auf den Weg zum diesjährigen Jungschartag. Nachdem wir uns am Gemeindehaus in Geroldsgrün getroffen hatten, fuhren wir gemeinsam nach Bad Steben. Dort verbrachten wir einen abwechslungsreichen Tag mit vielen schönen Erlebnissen, guten Gesprächen und jeder Menge Spaß.

Im Kurpark starteten wir mit einer gemeinsamen Andachtszeit. Im Mittelpunkt stand der Bibelvers: „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“ (Matthäus 6,21). Gemeinsam überlegten wir, welche Dinge uns im Leben besonders wichtig sind und woran unser Herz hängt. Dabei wurde deutlich, dass Gott unser größter Schatz sein möchte und uns jeden Tag begleitet.

Passend dazu sammelten die Mädchen Äste und legten daraus zunächst gemeinsam ein großes Kreuz. Anschließend durfte jede ihr eigenes kleines Kreuz basteln. Mit bunten Schnüren wurden die Äste verbunden und ein kleines Kärtchen mit dem Bibelvers daran befestigt. So konnte jede ein persönliches Andenken an diesen Tag mit nach Hause nehmen.

Nach einer gemütlichen Mittagspause mit Pizza machten wir uns auf den Weg durch Bad Steben. Bei einem Outdoor-Rätselspiel waren Teamgeist, Kreativität und ein wenig Spürsinn gefragt. Gemeinsam lösten wir die verschiedenen Aufgaben und hatten dabei viel Freude.

Natürlich durfte zum Abschluss auch ein Besuch in der Eisdiele nicht fehlen. Bevor wir wieder nach Hause fuhren, ließen wir den Tag in einer gemeinsamen Andacht und Gebetsrunde ausklingen und dankten Gott für die schöne Gemeinschaft und die vielen besonderen Momente.

Es war ein rundum gelungener Jungschartag, der uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Zum Schluss möchten wir uns bei Neele und Merle bedanken. Beide waren viele Jahre als Jungscharkinder und später als Mitarbeiterinnen Teil unserer Jungschar. Mit dem Ende dieses Schuljahres verabschiedeten sie sich aus dem Mitarbeiterteam. Wir sind sehr dankbar für ihren treuen Einsatz, ihre Zeit und ihr Herzblut und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg Gottes reichen Segen.

WIESENFEST-ZELTGOTTESDIENST

— IM ZEICHEN DER LIEBE —

Im gut besuchten Wiesenfestzelt fand ein zu Herzen gehender Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Daniel Graf statt. Zu Beginn durften einige Kinderstunden-Kids ihr tänzerisches Talent unter Beweis stellen. Auch die Lesung und das Fürbittgebet wurde von einigen Mädchen mutig und professionell vorgetragen. Originell kam ein Anspiel unseres Pfarrers und Stella Günther rüber – die beide sehr emotional, jedoch auf einem Missverständnis basierend, von der „ersten Liebe“ sprachen. Nachdem auch die Meinung des Publikums abgefragt wurde, brachte Pfarrer Graf schließlich Klarheit über die Liebe Gottes als Bräutigam zu seiner Braut, der Gemeinde, in die allgemeine Verwirrtheit.

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit aller Hingabe, mit deinem ganzen Verstand und mit aller deiner Kraft!“ Markus 12, 30

Ich lasse mich auf den Text ein... und fühle: Demut, Versagensangst, Schuldbewusstsein – aber auch Liebe, Dankbarkeit, Gewissheit der Vergebung und Treue von Gott. Durch JESUS, mit JESUS, in JESUS.

Wie kann ich den nicht von ganzem Herzen lieben, der sein Liebstes (seinen Sohn) für mich gab?

Schließlich bekräftigten wunderschöne „Liebeslieder“, begleitet vom Posaunenchor, den gesamten Festgottesdienst und gaben Gott die Ehre. MaWa



OUTDOOR-GOTTESDIENSTE

BRK ZELTGOTTESDIENST UND AM LANGESBÜHL

Die BRK-Bereitschaft Steinbach kann in diesem Jahr auf ihr nunmehr 70-jähriges Bestehen zurückblicken und hat dies im Rahmen eines zweitägigen Sommerfestes entsprechend gefeiert. Nach dem allgemeinen Festbetrieb am Samstag gab es am Sonntag einen Zeltgottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühstück, was dann auch das Ende der Veranstaltung bildete.

Der Posaunenchor eröffnete den Zeltgottesdienst instrumental mit „Nun bitten wir den heiligen Geist“, einem Titel aus dem Bläserheft 2026 des Bayerischen Landesposaunenverbandes, dessen Ursprung im 13. Jahrhundert liegt und durch die Komponistin Anne Weckeßer (*1973) für Bläser bearbeitet wurde. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Daniel Graf gab es als erstes Gemeindelied „Meine Zeit steht in deinen Händen“, wo es im Liedtext um Geborgenheit, Liebe und Führung durch Gott geht. Im Zwischenspiel spielte

der Posaunenchor dann ein neues Stück mit dem Titel „In Florenz“ aus dem Bläserheft 2026, einer Komposition von Emma Wißmüller (*2002), die sich mit sehr viel Rhythmik im Wechsel der einzelnen Stimmlagen präsentiert und äußerst schwungvoll melodisch einher kommt.

Nach dem Zwischenspiel des Posaunenchores gab es ein „Zeugnis“ von Ärztin Carolin Stöcker, die von ihrer Ausbildung und beruflichen Entwicklung berichtete, wobei es dabei um Ruhe und Besonnenheit geht, wenn man zur Hilfeleistung als Arzt oder Sanitäter gerufen wird. Hier kann im Vorfeld auch ein Gebet sehr hilfreich sein, um zur nötigen inneren Ruhe zu finden.

Nach dem Gemeindelied „Du bist mein Ziel, mein Gott“ folgte dann die Predigt, wobei es auch um Stille und Ruhe im Predigttext ging. Das der Predigt folgende Gemeindelied „Still“ wurde mit Gitarrenbegleitung gesungen.

Den Schluss des Zeltgottesdienstes bildete eine Strophe zu „Möge die Straße“, wobei der Posaunenchor dann unmittelbar mit einem Nachspiel des in der Barockzeit wirkenden Komponisten Pachelbel fortsetzte, das mit drei zusätzlichen Oberstimmen in der Sopranlage sehr mächtig erklingt.

Am ersten Sonntag im August war wieder zu einem Freiluft-Gottesdienst am Langesbühl eingeladen worden, zu dem sich gut einhundert Besucher einfanden. Sonnenschein und ein noch frisches Lüftchen sorgten für einen angenehmen Aufenthalt in der Natur, wobei auch eine sehr gute Fernsicht gegeben war. Danach gab es die Gelegenheit bei einem Picknick mit allerlei selbst mitgebrachten Leckereien noch ein bisschen zu verweilen.

Den Gottesdienst eröffnete der Posaunenchor Steinbach mit „Johannistag“ von Jacob de Haan (*1959), einem holländischen

Komponisten. Als Zwischenspiel hatte der Posaunenchor das „Entrée“ von Michael Schütz (*1963) ausgewählt. Die Liedauswahl zum Gottesdienst orientierte sich mit „Geh aus mein Herz, und suche Freud“ an der Natur und mit „Halleluja. Suchet zuerst Gottes Reich“ am Predigttext, der Gedanken zur Bergpredigt aus Matthäus 5-7 umfasste. Auf dem Programmblatt hatte man dazu ein Bild vom See Genezareth, mit Blick vom Berg der Seligpreisungen abgedruckt, auf den die Bergpredigt Jesu stattgefunden haben soll. Mit dem Gemeindelied „Ein Leben gegeben für den Herrn der Welt“ und dem Nachspiel des Posaunenchores „Der Herr segne dich und behüte dich“ endete der Gottesdienst unter der geistlichen Führung von Pfarrer Daniel Graf an diesem sehr schönen Sonntagvormittag.

M.E.



GEROLDSGRÜN FEIERT KIRCHWEIH

FESTLICH UND FRÖHLICH

Die Posaunen klangen festlich zum Einzug der Kerwajugend anlässlich der Kirchweih am 26. Juli 2026. Glaube – Gnade – Gute Nachricht! Drei Schlagworte, die Pfarrer Graf zum Predigttext aus 1. Korinther 15, 1-11 deutlich hervorhob. Zunächst durfte Christoph Hornfeck zum Taufspruch seines Sohnes Ole (1. Kor. 15,10) „Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ einige Worte sagen, die sehr persönlich schilderten, warum gerade dieser Vers nach einer ungewissen Schwangerschaft für Ole ausgesucht wurde. Nämlich aus Dankbarkeit über die Gnade Gottes. Dann ging Pfr. Graf in seiner Predigt näher darauf ein, was den zentralen Glauben der Christen, egal ob katholisch, evangelisch oder freikirchlich, ausmacht: Dass Christus für unsere Sünden ans Kreuz ging! Das ist der Kern des Evange-

liums, die Gute Nachricht, für alle Menschen. Kein „Yeti-Glaube“ oder „Aspirin-Glaube“, wie wir schmunzelnd erklärt bekamen, sondern tiefste Überzeugung und Gewissheit! Und schließlich ist alles von der Gnade Gottes abhängig.

Dies wurde durch „Sonne der Gerechtigkeit“ musikalisch untermalt und sicher sangen viele aus tiefstem Herzen mit, wie auch bei „Jesus Christus starb für mich“.

Überrascht wurden wir nach Gebet und Segen noch von den jüngsten Gemeindegliedern, die vom KiGo zu Besuch in die Kirche kamen und allen Besuchern ein wunderschönes Segenslied sangen. Dem Herrn sei Dank für den Segen, der seit über tausend Jahren von dieser unserer Kirche aus verbreitet wurde – aus reiner göttlicher Gnade! MaWa





Der „andere“ Stammtisch
für (junge) Frauen

KOMM IN UNSERE
WHATSAPP-GRUPPE.
EINFACH ABSCANNEN
UND DU BIST DABEI!



Zusammen lesen wir,
snacken und haben eine
gute Gemeinschaft



im Juni trafen wir
uns am Ententeich
zum Grillen mit
dem Thema „Got-
tes 4-Netz“



in der kalten Jahreszeit
gab es einen kreativen
Abend, an dem wir ein
Bibel ABC gestalteten

GOTTESDIENST-ANZEIGER



GEROLDSGRÜN



STEINBACH



DÜRRENWALD

SEPTEMBER

06.09.	–	–	18.00 Uhr Werner Diezel
13.09.	10.00 Uhr Pfarrer Daniel Graf mit dem Liederkranz Schwarzenbach/Geroldsgrün	8.45 Uhr Pfarrer Daniel Graf	–
20.09.	–	–	10.00 Uhr Kirchweihfest Pfarrer Daniel Graf
27.09.	10.00 Uhr Präparanden-Einführung Pfarrer Daniel Graf	8.45 Uhr Lektor Roland Haas	–

OKTOBER

04.10. Erntedankfest	10.00 Uhr Pfarrer Daniel Graf	8.45 Uhr Pfarrer Daniel Graf	18.00 Uhr Pfarrer Daniel Graf + Gottesdienstteam
11.10.	10.30 Uhr Meet&eat Gottesdienst im Rahmen des JuMiKo-Wochenendes in der Frankenhalle Naila		
18.10.	–	9.30 Uhr Kirchweihfest Pfarrer Daniel Graf	–
25.10.	10.00 Uhr Pfarrer i.R. Dieter Gerhäuser	–	–

NOVEMBER

01.11.	–	18.00 Uhr Lektor Roland Weber	10.00 Uhr Pfarrer Daniel Graf
08.11.	10.00 Uhr Dekan Andreas Maar	8.45 Uhr Dekan Andreas Maar	–
15.11. Volkstrauertag	10.00 Uhr Pfarrer Daniel Graf	8.30 Uhr Pfarrer Daniel Graf	10.00 Uhr Prädikant Wolfgang Gebelein
18.11. Buß- und Betttag	10.00 Uhr Pfarrer Daniel Graf	19.30 Uhr Pfarrer Daniel Graf	–
22.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Pfarrer Daniel Graf	8.45 Uhr Pfarrer Daniel Graf	–
29.11. 1. Advent	10.00 Uhr n. N.	8.45 Uhr Pfarrer Daniel Graf	10.00 Uhr Pfarrer Daniel Graf

DEZ

06.12. 2. Advent	10.00 Uhr Familiengottesdienst der Kindertagesstätte Pfarrer Daniel Graf	–	–
------------------	--	---	---

**RESTPOSTEN vom Jubiläumsbuch
1000 Jahre Jakobuskirche
für 10 Euro im Pfarramt erhältlich!**



Ab Ende Oktober können im Pfarramt wieder
Kalender und Losungen erworben werden!

Kindergottesdienst in Geroldsgrün sonntags
um 10 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)



Mit Gitarre



Abendmahl Wein



Abendmahl Saft

19

„Wasser erLEBEN“ lautete das Thema des diesjährigen Sommerfestes der Evangelischen Kindertagesstätte Geroldgrün.

Die Kinder im Kindergarten beschäftigten sich in den letzten Wochen spielerisch mit dem Thema „Wasser“, das wichtig und wertvoll für unser Leben auf dem Planeten ist. Einiges zeigten sie zum Familiengottesdienst in der Geschichte von zwei kleinen Wassertropfen.

Zu Beginn des Gottesdienstes sprach Pfarrer Graf vom lebendigen Wasser, das allen Durst stillt. „Gott sagt: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des Wassers umsonst“ (Off. 21,6). Jesus lädt uns ein, Gottes Liebe, Trost und Leben als Geschenk anzunehmen, wenn wir seine Hilfe suchen. Davon sang auch der Kinderchor der Vorschulkinder in seinem ersten Lied: „Lebendiges Wasser fließt von dir zu mir, wenn du auf die Quelle siehst.“

Dann spielten die Kinder die Geschichte der spannenden Reise der beiden Wassertropfen „Drob“ und „Drobsy“ von der Wolke bis ins große weite Meer. Ihr Weg führte sie getrennt über Rinnsale, einen Teich, durch die Kanalisation, zum Wasserhahn, über einen Bach, in einen Brunnen und von dort in eine Gießkanne bis sie sich im Meer wieder vereinten.

Alle Kindergarten- und Krippenkinder stellten die Geschichte voller Freude und mit Leichtigkeit dar und schmückten sie mit Liedern und Tänzen aus.

Im Anschluss wurde bei tropischen Temperaturen, in und um die Kita mit vielen Gästen gefeiert, gespielt, mit Wasser experimentiert und sich an den zahlreichen Schattenplätzen bei kühlen Getränken und Gegrilltem zusammengesetzt. Die vielen Rückmeldungen zeugen von einem rundum gelungenen Fest.



Einer der vielen Höhepunkte am Ende der Kindergarten-Zeit ist für alle Vorschulkinder der Geroldgrüner Kindertagesstätte die Schulkinder-Übernachtung.

In diesem Jahr führte die Reise ins Wanderheim Hermesgrün.

Dorthin wurden die Kinder vom kleinen Käfer „Immerfrech“ und ab und zu von ihren Sommerfest-Regentropfen „Drob“ und „Drobsy“ (zum Glück nur, wenn alle Kinder unter Dach waren) begleitet.

Nach einem Begrüßungstrunk und Beziehen der Schlafplätze führte ein Gelände-Spiel

durch Wald und Wiesen zu einem Restaurant, in dem die hungrigen Wanderer, wie Erwachsene, nach Speisekarte bestellen durften.

Gut gestärkt machten sie sich weiter auf die Suche nach dem versteckten Schatz.

Ein lustiger Spieleabend und eine spannende Nachtwanderung mit Taschenlampen rundeten den erlebnisreichen Tag ab, bevor alle Kinder nach (oder noch während) der Gute-Nacht-Geschichte sehr müde in ihren Betten einschliefen.

Am nächsten Morgen bereiteten alle Kleinen und Großen gemeinsam ein leckeres, reichhaltiges Frühstück zu.

Im Anschluss fertigte jeder seinen eigenen kleinen Käfer „Immerfrech“ aus Ton. Bei der folgenden Abschlussfeier wechselten die Gefühle zwischen Freude über die vielen Überraschungsgeschenke und auch ein bisschen Wehmut.

Freudig und müde wurden die kommenden Schulanfänger von ihren Eltern abgeholt.



AUS DER KITA

MARGIT ADE

“Ade, du liebe Margit, es ist Zeit, wir sagen ade, denn du musst nun weiterzieh'n,....”, das sangen die Kinder des Kindergartens bei der Abschiedsfeier.

Denn unsere Margit Wirth wird ab September in Rente gehen. Viele Jahre war sie in der Kindertagesstätte Geroldsgrün beschäftigt, ob im Kindergarten oder in den Kinderkrippen “Vogelnest” und “Vogelhaus”, die sie beide mit aufgebaut hat. Unzählige Tränen getrocknet, gefüttert, gesungen, erzählt, Ideen verwirklicht und vieles mehr... und all das mit einem Herzen für die ihr anvertrauten Kinder. So wurde sie von Kindern und Eltern geliebt und geschätzt. Eine große Schar von klein bis groß, Pfarrer Graf, unsere Geschäftsführerin Frau Schwertfeger, der Elternbeirat, das aktuelle Team und Überraschungsgäste aus vergangener Zeit waren gekommen, um Margit gebührend mit einem Lied zu verabschieden. Wir wünschen ihr Gottes Segen und viele schöne Stunden und Zeit für all die Dinge, die ihr wichtig sind. „....Wir werden uns wiederseh'n.”



HINTER DIE KULISSEN EINES BAUERNHOFES...

...Konnten alle Krippen- und Kindergartenkinder der Evangelischen Kindertagesstätte Geroldsgrün schauen, als sie dort auf Einladung von Familie Browa, Hirschberglein, einen Vormittag verbrachten.

Zu Beginn durften sich die Kinder beim Picknick auf der Heu-Wiese mit Milch und frischem Butter- und Käsebroten stärken, bevor sie bei einer Führung die Tiere des Hofes

anschauen und streicheln konnten. Elke und Nicole Browa erklärten den Kindern dabei viel über Arbeiten und Abläufe auf dem Bauernhof und über die Haltung, Pflege und Fütterung des Milchviehes und der Kälbchen.

Mit einem großen „Dankeschön“ verabschiedeten sich alle Kleinen und Großen und wanderten zurück nach Geroldsgrün.



ERINNERT IHR EUCH?

Das KiTa-Team ist auf der Suche nach alten Fotos, Geschichten und Erinnerungen an eure Kindergartenzeit.

Wir feiern 2027 ein tolles Jubiläum: Unser Kindergarten wird 100 Jahre alt! Aus diesem Grund planen wir eine Ausstellung mit Bildern und Geschichten von den Anfängen des Kindergartens bis heute.

- Gesucht werden alte Fotos aus der Kindergartenzeit.
- Gesucht werden persönliche Erinnerungen und Geschichten – egal ob kurz oder ausführlich.
- Willkommen sind Erinnerungen an frühere Erzieherinnen, zum Beispiel „Tante Frieda“, oder andere „Tanten“.
- Auch Bastelarbeiten oder andere Werke aus der Kindergartenzeit sind interessant.

Schickt bitte eure Beiträge an:

Evang. Kindertagesstätte
Frau Andrea Korb
Kirchweg 10
95179 Geroldsgrün
Kita.geroldsgruen@elkb.de

oder

Evangelisches Pfarramt
Kirchweg 2
95179 Geroldsgrün
pfarramt.geroldsgruen@elkb.de

Gerne könnt ihr sie auch direkt in der KiTa oder im Pfarramt abgeben;
bitte mit Namen versehen.
Herzlichen Dank!

Sollte jemand Interesse haben, uns bei der Ausstellungsplanung zu unterstützen,
wären wir sehr dankbar! Bitte melden – wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit.



WIR SUCHEN DICH!

MITARBEITER FÜR UNSERE GRUPPEN:

Kinderstunde
Kinder ab 1. Klasse, jeden Freitag
(15.00 - 16.00 Uhr)

PFARRAMT GEROLDSGRÜN
TEL. 09288-91018

Mädchen- und Bubenjungschar
Kinder ab 4. Klasse, jeden Freitag
(16.00 - 17.30 Uhr)

LUISA OFELSCHLEFEL:
LUISAOFELSCHLEFEL@GMAIL.COM
LUKAS WALTER: 01746487272

Evang.-Luth.

KIRCHENGEMEINDEN

Geroldsgrün und Steinbach



GUT ZU WISSEN...

Präparandenkurs für die Konfirmation 2028

Herzliche Einladung an alle, die sich auf die Konfirmation im Jahr 2028 vorbereiten wollen, zum Präparandenkurs 2026/27! Interessenten melden sich bitte im Pfarramt. Im Gottesdienst am 27. September um 10 Uhr in der Geroldsgrüner Jakobuskirche sollen die neuen Präparanden der Gemeinde vorgestellt werden. Das erste Treffen ist am Mittwoch, den 23.09 um 17.30 - 19.00 Uhr, anschließend treffen sich die Eltern zu einem kurzem Elternabend.

Am Sonntag, den 4. Oktober feiern wir Erntedankfest

Wer aus Dankbarkeit zum Schmücken der Erntedankaltäre in unseren 3 Kirchen Früchte, Gemüse, abgepackte Lebensmittel, Blumen, Getreide, usw. beisteuern möchte, kann die Gaben gerne zu den Kirchenvorstehern oder an die jeweilige Sakristei bringen. In Geroldsgrün bitte bis Freitag früh, in Dürrenwaid und Steinbach bis Samstag 12 Uhr. Vielen DANK! Die Lebensmittel werden in der darauffolgenden Woche an die Nailaer Tafel weitergegeben.

Wer mit einer Geldspende Gott danken möchte, kann gerne im Pfarramt oder auch von den Gemeindebriefausträgerinnen ein Erntedankkuvert erhalten.

Die Montagsfrauen

werden sich ab 2027 nur noch 4 mal im Jahr treffen, also einmal im Quartal. Zusätzlich werden wir jedoch wieder 1-2 mal im Jahr ein Frauenfrühstück ausrichten, alle Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir würden uns auch über neue Mitarbeiterinnen freuen, also falls DU Dich angesprochen fühlst, melde Dich gerne bei uns!

Andreaskellercafé

Das beliebte Andreaskellercafé muss leider pausieren! Vielen Dank an unseren Jona Sell und die Jugendlichen, die sich in den letzten Jahren um das Andreaskellercafé gekümmert haben. Leider ist es Jona aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich, die Leitung zu übernehmen und wir suchen engagierte Gemeindeglieder, die sich vorstellen könnten, ca. alle 6 Wochen bei der Durchführung des Andreaskellercafés mitzuarbeiten. Wir würden uns wünschen, dass dieser Treffpunkt für Jung und Alt erhalten bleibt.

Friedhof

Bitte achten Sie bei der Entsorgung von Abfällen auf die richtige Mülltrennung auf unserem Friedhof. Blumenreste, Grünabfälle, Kunststoffe, Glas, Kerzenbehälter und sonstige Abfälle sind ausschließlich in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen. Auf dem Friedhofsgelände stehen ein Bio-Abfallcontainer, ein Restmüll-Abfallcontainer, sowie eine große gelbe Tonne zur Verfügung. Nur durch eine konsequente Trennung kann eine ordnungsgemäße und kostengünstige Entsorgung gewährleistet werden. Leider kommt es immer wieder zu Fehlbefüllungen der Container, wodurch zusätzliche Entsorgungskosten entstehen.

Hinweis aus dem Kirchenvorstand

Nachdem vermehrt Bepflanzungen auf verschiedenen Gräbern durch Tiere zerstört worden, sind wir bemüht, der Sache auf den Grund zu gehen. Eventuelle Hinweise gerne an unseren Friedhofspfleger weitergeben oder im Pfarramt Bescheid sagen.

Die Vier Freunde



MUSICAL

05.09.2026

16:30 UHR

BÜRGERZENTRUM
FORUM NAILA

BACHSTRASSE 1



EVANGELISCH - LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE NAILA



Die Vier Freunde



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

MUSICAL DIE VIER FREUNDE

EINTRITT FREI

Bürgerzentrum Forum Naila

05.09.2026

16:30 Uhr

Einlass eine Stunde vor Beginn - Plätze nach Verfügbarkeit

EIN PROJEKT VON:



EVANGELISCH - LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE NAILA

du willst mehr
über unsere
Arbeit
erfahren?

SCAN ME





FREUND SCHAFT



Ev.-Luth. Dekanat Naila



meet & eat Gottesdienst

11. Oktober
10:30 Uhr

Frankenhalle
Naila

FÜR JUNG & ALT & FRANKENHALLE NAILA & BAND
MISSIONARE & MITTAGESSEN & GEMEINSCHAFT



MÄNNERFREIZEIT

LET'S BECOME *like Jesus.*



WANN?

27.11. – 29.11.2026



WO?

Christian Keyßer Haus
Schwarzenbach am Wald



mit Heinz Spindler



Es erwartet euch ein Wochenende mit guter Gemeinschaft, ehrlichen Gesprächen, geistlichen Impulsen und neue Stärkung für den Alltag.

Außerdem bleibt genug freie Zeit – auch für die Natur in schöner Umgebung.

Gemeinsam wollen wir Glauben leben, auftanken und Gott neu begegnen.



Anmeldung und Infos im Dekanat Naila
dekanat.naila@elkb.de
Anmeldeschluss 30. Oktober
Kosten: 125€ Vollpension

GLORY JUMIKO FRANKEN

SA, 10. OKTOBER 2026

FRANKENHALLE
FINKENWEG 13 | 95119 NAILA

10 JÄHRIGES
JUBILÄUM

Liebe Gemeinde,

am Samstag, den 10. Oktober 2026, feiern wir das zehnjährige Jubiläum der JUMIKO Franken in der Frankenhalle Naila. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein! Der Vormittag beginnt um 10:00 Uhr mit dem Programm „Evangelium weltweit“ für alle Generationen. Freuen Sie sich auf bewegende Zeugnisse von Missionaren aus aller Welt. Parallel dazu findet ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm statt. Ab 13:30 Uhr startet unser Hauptprogramm mit Lobpreis unter dem Thema „GLORY“. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mehr als 20 Missionswerke persönlich kennenzulernen und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Danach können Sie einen unserer Workshops besuchen. Um 19:00 Uhr feiern wir gemeinsam einen Lobpreis- und Gebetsabend.

DEIN JUMIKO FRANKEN TAG



10:00 UHR | EVANGELIUM WELTWEIT
Zeugnisse von Missionaren aus aller Welt



13:30 UHR | HAUPTPROGRAMM
Thema: Glory & Lobpreis



16:00 UHR | WORKSHOPS
Glauben teilen & erleben



17:30 UHR | ABENDESSEN
Lass es dir schmecken!



19:00 UHR | LOBPREIS- GEBETSABEND
Gemeinsam Gott anbeten



WEITERE INFOS



Unser diesjähriges Thema „GLORY“ gründet auf den Versen aus Jesaja 6,8 und Jesaja 66,18–19. Für uns bedeutet das: Wir wollen mit Jesus unterwegs sein und anderen von unserer Beziehung zu ihm erzählen, ob im Frankenwald oder in verschiedenen Ländern der Welt.

Ein besonderes Highlight:

Am Sonntag, den 11. Oktober 2026, feiern wir gemeinsam mit den Missionarinnen und Missionaren einen Meet & Eat-Gottesdienst in der Frankenhalle.

Bitte laden Sie Jugendliche, junge Erwachsene, Familien sowie weitere Gemeindemitglieder herzlich zu diesem besonderen Wochenende ein.

Webseite: <http://www.jumiko-frankenwald.de>

Instagram & Facebook: @JumikoFranken

Wir freuen uns darauf, das JUMIKO-Wochenende gemeinsam mit Ihnen zu erleben!

HERZliche Grüße Ihr JUMIKO-Team

WEITERE TERMINE

AUGUST UND SEPTEMBER

- Mi, 26.8.** 19.30 Uhr Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
- Mo, 31.8.-5.9.** Musical-Freizeit der LKG im Christian-Keyßer-Haus
- Mi, 9.9.** 19.30 Uhr Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
19.30 Uhr Gebet für den Frankenwald im CVJM Heim Naila
- Di, 15.9.** 9.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der Jakobuskirche
- Di, 15.9.** 19.30 Uhr Gemeindebibelabend im oberen Gemeindesaal
- Mi, 16.9.** 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Geroldgrün
- Mi, 23.9.** 15.00 Uhr Bibelstunde der LKG in Steinbach
16.30 Uhr Bibelstunde der LKG in Geroldgrün
17.30 Uhr 1. Stunde des neuen Präparandenkurses mit anschließenden Elternabend
19.30 Uhr Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
- Mo, 28.9.** 19.30 Uhr Abend der Montagsfrauen im Gemeindehaus
- Mi, 30.9.** 19.30 Uhr Mitarbeitertreffen im Gemeindehaus

OKTOBER

- Mi, 7.10.** 15.00 Uhr Bibelstunde der LKG in Steinbach
16.30 Uhr Bibelstunde der LKG in Geroldgrün
19.30 Uhr Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
- Sa, 10.10.** Jugendmissionskonferenz JUMIKO in der Frankenhalle Naila, s.Seite 26+27
- So, 11.10.** 11.30 Uhr meet&eat Gottesdienst im Rahmen der JUMIKO in der Frankenhalle
- Sa, 17.10.** 18.00 Uhr Musikalische Feierstunde zum Kirchweihfest in der Steinbacher Kirche
- Mi, 21.10.** 15.00 Uhr Bibelstunde der LKG in Steinbach
16.30 Uhr Bibelstunde der LKG in Geroldgrün
19.30 Uhr Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
19.30 Uhr Bibellesen mit Gewinn im Bonhoeffer Haus Naila
- Mo, 26.10.** 19.30 Uhr Abend der Montagsfrauen im Gemeindehaus
- Di, 27.10.** 19.30 Uhr Gemeindebibelabend im oberen Gemeindesaal
- Sa, 31.10.** Dekanatsweiter Reformationsgottesdienst

NOVEMBER UND DEZEMBER

- Mi, 4.11.** 15.00 Uhr Bibelstunde der LKG in Steinbach
16.30 Uhr Bibelstunde der LKG in Geroldgrün
19.30 Uhr Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal
- Mi, 11.11.** 17.00 Uhr Laternenfest unserer Kindertagesstätte
19.30 Uhr Gebet für den Frankenwald im Bonhoeffer Haus Naila
- Sa, 21.11.** ab 10 Uhr Frauentag in der Christusbruderschaft Selbitz
- Mi, 25.11.** 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung Geroldgrün im Gemeindehaus
- Fr, 27.11.** - Männerfreizeit mit Heinz Spindler im Christian-Keyßer-Haus
- So, 29.11.** Schwarzenbach/W.
- Mo, 30.11.** 19.30 Uhr Adventsfeier der Montagsfrauen im Gemeindehaus
- Di, 1.12.** 19.30 Uhr Gemeindebibelabend im oberen Gemeindesaal
- Mi, 2.12.** 15.00 Uhr Bibelstunde der LKG in Steinbach
16.30 Uhr Bibelstunde der LKG in Geroldgrün
19.30 Uhr Gemeindegebet im oberen Gemeindesaal

AUßERDEM HERZLICHE EINLADUNG INS GEMEINDEHAUS ZUM/ZUR

Kinderstunde ab 1. Klasse, jeden Freitag (außer in den Ferien) von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kinderbibelkreis ab 1. Klasse, jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 bis 16.45 Uhr

Mädchen- und Bubenjungschar ab 4.Klasse, jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 bis 17.30 Uhr

Jugendkreis, jeden Freitag ab 19.00 Uhr

Bible-Time, jeden Sonntag ab 18.30 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.geroldsgruen-evangelisch.de

Zentrale Diakoniestation

Bezirk Geroldsgrün - *Pflege und Hilfe zuhause*

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Haus-Service-Ruf
- Beratung und Hilfe

MIT LEIB UND SEELE

Ihre
Diakonie



Zentrale Diakoniestation - Neulandstr. 10 a - 95119 Naila
Telefon 09282 / 95333